

Protokoll Belegertreffen Fünf-Finger-Treff, 08.02.2024, 10-12 Uhr (Yalcin Can)

Teilnehmende: Luce Martel (GMS), Birgit Bergmann (Bibliothekszentrum Klosterbau), Tine Hölzinger (Ev. Kirchengemeinde und Familienzentrum), Klaus Gehre (Stadttheater Friedberg), Johannes Hartmann (IZF), Mahnaz Jafary (Initiative Bunte Frauen)

TOP 1. Vorstellungsrunde

1..1 Der neue Mitarbeiter im Fünf-Finger-Treff Jonathan Zimmer ist im März 2024 wieder da.

1.2 Klaus Gehre (Kinderlokal) stellt das Kinderlokal vor, was Teil des Stadttheater Friedbergs ist. Das Stadttheater Friedberg macht regelmässige Theaterangebote für Kinder und Jugendliche. Schulen, aber auch Kitas können kooperieren. Die Kontaktdaten vom Stadttheater Friedberg:

<https://www.stadt-theater.de>
mail@stadt-theater.de,
0179 6643823

„Der Stadttheater Friedberg e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich am 1. März 2021 in Friedberg gegründet hat. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke mit dem Ziel, Kindern, Jugendlichen und perspektivisch auch Erwachsenen kulturelle Bildung und Teilhabe an theatralen Prozessen zu ermöglichen.“

Mit „Kasabaly. Das Altstadtspiel“ gab es 2023 ein schönes Beteiligungsprojekt mit mehreren Workshops, was schließlich am Fünf-Finger-Platz der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Es wurde sogar extra eine Zeitung (Friedberger Anzeiger) angefertigt, in der mehrere Interviews mit Personen aus der Altstadt zu sehen sind.

https://www.stadt-theater.de/data/01_kinderlokal/08_spielzeit_22_23/03_kasabaly/Zeitung.pdf

Wer mit dem Stadttheater Friedberg kooperieren möchte, ist herzlich dazu eingeladen, sich bei Klaus Gehre zu melden.

Luce Martel, die Schulsozialarbeiterin der Gemeinsamen Musterschule, hat sich bereit erklärt, Flyer und Plakate in der Schule auszuhängen, damit eine Kooperation zustande kommen kann.

Der Fünf-Finger-Treff möchte die Angebote des Stadttheater Friedbergs und der Kinderfarm Jimbala für die Kinder der Altstadt zugänglich machen.

Birgit Bergmann die neue Leitung des Bibliothekszentrum Klosterbau berichtet über die Angebote in der Bibliothek. Die Gesangspädagogin Annette Jahr bietet das folgende Angebot an:

„**Internationaler Treff:** Lasst uns reden - ihr entscheidet über welches Thema! Bei unserem Internationalen Treff könnt ihr in lockerer Runde neue Menschen kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen. So verbessert ihr nebenbei euer Deutsch, ganz ohne Unterricht, Lehrplan und Schulnoten. Moderiert wird der Treff von Annette Jahr, die auch unseren Chor leitet. **Immer montags von 16:00 bis 17:30 im Bibliothekszentrum Klosterbau. Für weitere Informationen des kulturellen Bildungsprojektes vom IB siehe:** <https://www.internationaler-bund.de/angebot/11225>

Ausserdem gibt es weitere Angebote für Kinder (Kamishibai).

Frau Mägebier von der Nachbarschaftshilfe Aktion Punkt holt Dienstag

Nachmittag Kinder vom Titiwu ab und gibt in der Bibliothek Nachhilfeunterricht.

Durch Zusammenarbeit des Fünf-Finger-Treffs mit der Schulsozialarbeiterin Luce Martel kam dieses Angebot durch die Kooperation mit Aktion Punkt und der Bibliothek zustande.

Johannes Hartmann stellt die Aktivitäten des IZF vor. Die Treffen des Cafe International finden nach Absprache Donnerstags im Kreativ Haus statt. Die Initiative „Bunte Frauen“ wird vom IZF unterstützt. Mahnaz Jafary, die Leitung unseres Sprachkurses für Frauen, ist Mitgründerin der Frauengruppe. Tine Hölzinger von der Evangelischen Kirchengemeinde stellt sich vor. Um die weitere Zusammenarbeit mit dem Interkulturellen Garten zu besprechen, soll es ein Treffen mit Wolfgang Dittrich geben. Yalcin will mit Tine ins Gespräch gehen, wie die Bewohner aus der Altstadt den IKG besser nutzen können. Das Angebot des Mittagessens in der Stadtkirche wird sehr gut angenommen (teilweise 35 Personen). 5-8 Ehrenamtliche arbeiten am Freitag in der Stadtkirche für dieses tolle Projekt. Weitere Zusammenarbeit mit der Initiative Foodsharing ist geplant, von denen sie Lebensmittel geschenkt bekommen. Wer sich an dem Projekt beteiligen möchte, kann sich gerne an Tine Hölzinger wenden: Email: tine.hoelzinger@evangelische-jugend-wetterau.de.
„Die Initiative Foodsharing versucht, der Verschwendung von Lebensmitteln entgegenzuwirken. Dabei gehe es nicht darum, den Tafeln Konkurrenz zu machen, sagt Duda. Das sei ein Einwand, den sie gelegentlich höre. »Foodsharing agiert nicht für Bedürftige, sondern gegen Verschwendung«, sagt sie. »Wir holen das, was die Tafel nicht holt.« Sei es aus hygienischen Gründen, etwa belegte Brötchen oder Torten, oder aus zeitlichen, da die Tafeln nicht täglich Lebensmittel abholen. Henrike Duda hat 2022 eine Gruppe für den Bezirk Friedberg-Büdingen gegründet. Wer sich im Wetterauer Bezirk beteiligen möchte - ob als Abholer, Verteiler oder Betrieb - kann sich mit Henrike Duda in Verbindung setzen - per E-Mail an: friedberg.buedingen@foodsharing.network“

Top 2: Rückblick und Planungen Fünf-Finger-Treff

- 2.1 Informationen zu den Grünprojekten „Friedberg zum Anbeissen“ und „Patenschaften Erdinseln“. Anfrage an Frau Himmighofen-Strack, ob noch ein Hochbeet für die Kinderfarm vorhanden ist.
- 2.2 Innenraumgestaltung des Fünf-Finger-Treffs soll 2024 weiter fortgesetzt werden. Ideen zur angedachten Sofaecke, zur nicht so schönen Kachelwand und zum Boden können an 5fingertreff.wetterau@regionale-diakonie.de gesendet werden.
- 2.3 Planung eines regelmässigen Nachbarschaftstreffs:
 Kontaktaufnahme mit Nachbarschaftshilfe Aktion Punkt, IZF und weiteren Vereinen, um ein neues Angebot zu starten. Vorschlag, unterschiedliche Kaffeesorten aus aller Welt (eritreische Kaffeezeremonie, Türkischer Mokka und Italienischer Espresso zum Beispiel) während der Treffen anzubieten.

Top 3: Rückblick und Planungen Kooperationspartner

Kinderfarm Jimbala

Jonathan berichtet, dass die Kinderfarm auch zur Winterzeit von Dienstag bis Samstag kreative Aktionen anbietet.

Die themenbezogenen Angebote wurden auf der Kinderfarm gut angenommen.

Jimbala will im Fünf-Finger-Treff an einem Mittwoch oder Donnerstag ein Upcycling-Projekt für Kinder zwischen 14 und 16 Uhr anbieten, was mit Yalcin besprochen werden soll.

Gemeinsame Musterschule

Um die Zusammenarbeit der Kinderfarm Jimbala mit der Gemeinsamen Musterschule zu fördern, soll es weitere Gespräche geben.

Es soll besprochen werden, was für Angebote man den Intensivklassen machen kann. Herr Liewers hätte gerne Angebote, wodurch der Wortschatz der Kinder verbessert wird.

Yalcin will auch mit dem DKSB überlegen, was für Angebote man den Eltern der Grundschüler zu den Thema Schulsystem und Übergang Kita zu Grundschule und Grundschule zu weiterführenden Schulen, BUT-Leistungen, Nachhilfe und Freizeitangebote für Kinder machen kann.

Teilnahme am Schulfest der GMS ist wieder vorgesehen (07.06.2024).

Für Elternabende oder Elterngespräche können Dolmetscher über den Sprachpool des Wetteraukreises angefordert werden.

Stadtjugendpflege

Ein geeigneter Personalersatz für den Bereich Kinderplanet und Mobs konnte nicht gefunden werden.

Für Fragen zum Jugendrat (Schüler zwischen 13 und 17 Jahren, die in Friedberg gemeldet sind) steht Laura zur Verfügung.

2024 finden die Ferienspiele in den letzten zwei Wochen in den Sommerferien statt: 12.08 bis 23.08.2024.

Top 4. Verschiedenes – Organisatorisches - Veranstaltungskalender

4.1 Andre Waldheim ist neue Schutzmann vor Ort. Im Rahmen des Landesprogramms „Kompass“ werden Massnahmen umgesetzt, um das Sicherheitsempfinden der Friedberger Bewohner*innen zu verbessern. Um das negative Image der Altstadt zu verbessern, will der Fünf-Finger-Treff Grünprojekte und Kunstprojekte in der Altstadt auch 2024 weiter fortführen.

4.2 2024 soll für die Zielgruppe der Jugendlichen in Kooperation mit dem Stadttheater Friedberg ein Angebot konzipiert werden.

4.3 Zusammenarbeit mit Aktion Punkt zu den Themen Hausaufgabenbetreuung in der Bibliothek und Nachbarschaftstreff soll beim nächsten Belegertreff thematisiert werden.

4.4 Nächste Belegertreffen: 02.05.2024 (Ausweichtermin ist der 09.05.2024) von 10 bis 12:00 Uhr. Rückmeldung erbeten!